Rheda-Wiedenbrück

Termine & Service

▶ Rheda-Wiedenbrück

Dienstag, 27. September 2022

Apotheken & Gesundheit
Apothekennotdienst: Rats-Apotheke, Bahnhofstraße 13, Rheda-Wiedenbrück, 05242/402550
Ärztlicher Notdienst: 116117 (auch Hausbesuche)
DRK-Testzentrum: 7 bis 10 Uhr und 16 bis 20 Uhr geöffnet, Parkplatz der Firma Prophete, Lindenstraße, Rheda

Stadtverwaltung
Bürgerbüro Rheda: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Termine unter www.rheda-wiedenbrueck.de/termin-buergerbuero
Bürgerbüro Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Termine unter 05242/904090, Rathaus Wiedenbrück, Markt
Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Termine unter 05242/9630, Rathaus Rheda, Rathausplatz

Ämter & Service
Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda, 05242/93010
Recyclinghof: 13 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße, Wiedenbrück (Annahme nach Anmeldung unter www.proarbeit.biz oder 05242/9310769)

Bäder & Freizeit
Hallenbad: 6 bis 10 Uhr und 13.30 bis 21 Uhr geöffnet, Ostring, Wiedenbrück
Stadtbibliothek Wiedenbrück: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Stadthaus, Kirchplatz St. Aegidius, 05242/90405
Stadtbibliothek Rheda: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausplatz Rheda, 05242/598751

Märkte & Feste
Wochenmarkt in Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr Stände geöffnet, Kirchplatz St. Aegidius

Soziales & Beratung
Selbsthilfegruppe Parkinson: 15 Uhr Rehasport, Physiotherapiepraxis Brandt und Reckmann, Berliner Straße, Rheda

Vereine
MFG Rheda: 20 Uhr Probe, Pädagogisches Musikzentrum, Am Werl, Rheda
Boule- und Petanque-Club „Am Schloss“: 16.30 bis 18.30 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz bei der Tennisanlage, Schlossgarten Rheda
Boulefreunde Rheda: 14.30 bis 17 Uhr Spielbetrieb, Bouleplatz Hoppenstraße, Rheda

Kunst & Kultur
Werkstatt Bleichhäuschen: 15 bis 17 Uhr Ausstellung „Mal hin mal wieder“ mit Gemälden von Wulf Aschenborn geöffnet, Bleichhäuschen, Steinweg, Rheda und „Kunstraum“, Berliner Straße
Leinewebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda

Senioren
DRK: 14 und 15.15 Uhr Seniorengymnastik, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, 14 Uhr Skatgruppe, Henry-Dunant-Haus, Franz-Knöbel-Straße, Wiedenbrück
Caritas Rheda: 16.30 bis 18 Uhr Seniorenschwimmen, Kleinschwimmhalle der Gesamtschule, Mergelstraße, 05242/42540 (Korsmeier)
Kolping- und Aegidiussenioren: 14.30 Uhr geselliger Nachmittag, Aegidiushaus, Lichte Straße, Wiedenbrück

Und außerdem
Klostergespräch: 19 Uhr Diskussion zum Thema „Von A nach B: Wie geht Mobilität in der Zukunft?“, Refektorium des Wiedenbrücker Klosters, Mönchstraße

Innenstadt wird zur Vergnügungsmeile

Wieder rund geht es in der Wiedenbrücker Innenstadt, wenn dort die Herbstkirmes Jung und Alt mit diversen Fahrgeschäften und Buden anlockt. Am Freitag startet das Vergnügen, das bis einschließlich Montag, 4. Oktober, Kurzweil verspricht. Foto: Sudbrock

Wochenmarkt wegen Kirmes verlegt

Rheda-Wiedenbrück (gl). An diesem Freitag ist es soweit, dann eröffnet Bürgermeister Theo Mettenborg die Wiedenbrücker Herbstkirmes. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Das fröhliche Treiben in der Innenstadt bringt insbesondere für Autofahrer einige Veränderungen mit sich. Und auch, wer seinen Einkaufsbummel über den Wochenmarkt plant, muss am Samstag umdenken.

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, wird der Wochenmarkt in Wiedenbrück anlässlich der Herbstkirmes am Samstag, 1. Oktober, auf einem Teil des Parkplatzes „Auf der Schanze/Rhedaer Tor“ aufgebaut. Im Aufbaubereich gilt am Samstag ab 4 Uhr ein uneingeschränktes Halteverbot. „Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge müssen dann leider abgeschleppt werden“, informiert die Stadt in ihrer Pressemitteilung. Der Wochenmarkt am Dienstag, 4. Oktober, fällt aus.

Etwa 55 Beschicker werden die Wiedenbrücker Innenstadt bis einschließlich Montag, 4. Oktober, in einen großen Vergnügungspark mit rasanten Fahrgeschäften, Karussells, Los-, Schieß-, und Spielbuden sowie Imbiss- und Getränkeständen verwandeln. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner der betroffenen Bereiche, ihre Fahrzeuge während der Kirmestage nach Möglichkeit in den Garagen zu lassen oder auf umliegende Parkplätze auszuweichen, so dass Besucher und Kunden trotz des bunten Treibens Parkplätze in der Innenstadt finden.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass es durch die Anlieferung der Fahrgeschäfte zu kurzen Verkehrsbehinderungen auf den Zufahrtsstraßen kommen kann. Auf den Parkplätzen „Postparkplatz“ und „Nordwall“ gilt bereits jetzt ein uneingeschränktes Halteverbot. Auf dem Büschers Platz, der Düsternstraße, Katthagen und teilweise Langen Straße besteht ebenfalls schon ein uneingeschränktes Halteverbot.

Die Stadtverwaltung bittet alle Bürger um Rücksicht. Besitzer, die dennoch ihre Fahrzeuge in den Halteverbotszonen abgestellt haben und damit den Kirmesaufbau behindern oder verzögern, müssten damit rechnen, „dass sie ihr Fahrzeug dort nicht wiederfinden“.

Am Freitag eröffnet Bürgermeister Theo Mettenborg um 15 Uhr am Fahrgeschäft „Shake & Roll“ auf dem Kirchplatz die Kirmes, die sich auch auf dem Markt und Büschers Platz abspielt. Um 20 Uhr lockt das traditionelle Feuerwerk. Weitere besondere Highlights an den vier Kirmestagen werden zudem der verkaufsoffene Sonntag in der Innenstadt sein sowie der Krammarkt am Montag auf der Langen Straße.

Bundesstraße 64

Auffahrunfall vor Ampelkreuzung

Rheda-Wiedenbrück (ei). Zu erheblichen Verkehrsbehinderungen ist es am Montag gegen 7.10 Uhr nach einem heftigen Auffahrunfall auf der Rietberger Straße (B 64) in Lintel gekommen. Wie die Polizei mitteilte, ereignete sich der Unfall auf der Richtungsfahrbahn Wiedenbrück kurz vor der Ampelkreuzung mit der Kapellenstraße.

Eine 56-jährige Renaultfahrerin aus Lippstadt hatte demnach das Stauende vor der roten Ampel nicht bemerkt und war auf einen Passat aufgefahren. Dieser wurde nach Polizeiangaben auf einen wartenden VW-Up geschoben, der wiederum auf einen BMW stieß.

Die Renaultfahrerin verletzte sich durch die Wucht des Aufpralls. Sie wurde an der Unfallstelle von den Besatzungen eines Rettungswagens sowie des Notarzteinsatzfahrzeugs behandelt und anschließend ins Krankenhaus transportiert. An ihrem Auto entstand erheblicher Schaden. Der Wagen musste später ebenso abgeschleppt werden wie der Passat Variant. In Letzterem hatten zwei Frauen aus Delbrück gesessen. Sie blieben den Angaben zufolge unverletzt.

Ein Rettungswagen aus Rheda-Wiedenbrück passierte nur wenige Augenblicke nach dem Ereignis die Unfallstelle. Zur Versorgung der Betroffenen eilten zudem noch ein Rettungswagen aus Rietberg und Gütersloh herbei. Die Beamten der Feuerwehr streuten ausgelaufene Betriebsstoffe ab. Den Gesamtschaden schätzt die Polizei auf rund 35 000 Euro. Während der Unfallaufnahme wurde der Verkehr an der Stelle, wo sich der Aufprall ereignet hatte, vorbeigeleitet.

Zu erheblichen Verkehrsbehinderungen ist es am Montagmorgen nach einem heftigen Auffahrunfall auf der Rietberger Straße (B 64) in Lintel gekommen. Eine 56-jährige Renaultfahrerin aus Lippstadt hatte das Stauende vor einer roten Ampel nicht bemerkt und war auf einen Passat aufgefahren. Foto: Eickhoff

3. Oktober

Tag der offenen Moschee

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Türkisch-Islamische Ditib-Gemeinde Rheda-Wiedenbrück lädt zum Tag der Offenen Moschee in ihre Räumlichkeiten an der Holzstraße 10a in Rheda ein. Beginn ist am Tag der Deutschen Einheit, am Montag, 3. Oktober, um 12 Uhr. Den Besuchern werden bei dieser Gelegenheit Köstlichkeiten aus der türkischen Küche, Informationen über die Moschee sowie den Islam und Möglichkeiten zum besseren Kennenlernen sowie Gespräche angeboten, kündigen die Gastgeber an.

Anmeldung

Führung auf Schloss Rheda

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die nächste Gelegenheit, an einer Führung auf Schloss Rheda teilzunehmen, besteht am Sonntag, 2. Oktober. Die Teilnehmer treffen sich um 14 Uhr an der Schlossmühle. Gezeigt werden die romanische Schlosskapelle und die historischen Räume im Barocktrakt. Die Teilnahme kostet zwölf Euro für Erwachsene, Schüler und Studenten zahlen die Hälfte. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Kontakt: Fürstliche Kanzlei, 05242/94710, E-Mail an ingrid-wedeking@gmx.de.

30. September

Deelenzeit im Küsterhaus

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die nächste Deelenzeit im St. Viter Küsterhaus, zu der der Verein Dorf aktiv einlädt, findet am Freitag, 30. September, ab 19 Uhr statt. Die Besucher dürfen sich auf einen lockeren Abend mit frisch gezapftem Pils, gut gekühltem Wein und anderen Getränken freuen. Zudem wird ein Pizza-Holdienst, es darf auch Pasta sein, angeboten.

Sonntag

Chöre feiern Geburtstag

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Hochamt am Sonntag, 2. Oktober, das um 10.30 Uhr in der St.-Aegidius-Kirche beginnt, wird musikalisch besonders gestaltet durch die Kirchenchöre St. Aegidius und St. Pius. Anlass dafür ist das 80-jährige Chorbestehen des Kirchenchors St. Aegidius und das 60-jährige Bestehen des Kirchenchors St. Pius.

„Geselligkeit“

Männerchor legt Pause ein

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Männergesangverein „Geselligkeit Batenhorst“ weist darauf hin, dass an den Donnerstagen 29. September und 6. Oktober die Chorproben ausfallen. Am Donnerstag, 13. Oktober, findet die Gesangstunde wie gewohnt im „Hubertuskrug“ statt.

Schützenverein der Landgemeinde Rheda

Leckereien gab es für die Teilnehmer des Schinkenschießens des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda. Das Foto zeigt Mitglieder der drei erstplatzierten Gruppen sowie Oberst Reinhard Bänisch (l.), das Königspaar Udo und Sandra Weimer (vorne Mitte) und den Schießwart sowie Vizevorsitzenden Ralf Merschmann (r.).

Für jede Gruppe gibt es Schinken

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das Schinkenschießen ist der letzte Gruppenwettbewerb des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda in diesem Jahr gewesen, und wie schon 2021 und 2019 heißt die Siegergruppe „Ludger Eickholz“. Mit 173,6 Ringen setzte sich die Schwiemelgruppe direkt auf den vordersten Platz und hielt Abstand zu den weiteren Plätzen in der Wertung.

Den zweiten Platz belegte die Gruppe „Heißmann“ mit 166,1 Ringen. Den zweiten Platz hatte die Gruppe bereits bei den vorangegangenen beiden Ausgaben des Wettbewerbs belegt. Mit 163,6 Ringen sicherte sich die Gruppe „Heiner Herborn“ den dritten Rang, gefolgt von der Gruppe „Reinhild Sommer“ mit 159,6 Ringen. Der amtierende Thron stellte ein Team und sicherte sich den fünften Platz mit 156,4 Ringen. Den siebten Platz belegte die Gruppe „Lothar Bänisch“ mit 155,2 Ringen, knapp dahinter gefolgt von der Gruppe „Christian Wolf“ (155,1 Ringe). Vervollständigt wurde die Liste der besten Zehn von der Gruppe „René Jungeilges“ (154,1 Ringe), der Gruppe „Lennart Bänisch“ (148,1 Ringe) und der Gruppe „Unter den Eichen“ (145,0 Ringe).

Insgesamt nahmen 14 Gruppen an dem Wettbewerb teil, was ein ähnliches Niveau wie 2021 darstellt. Jede Gruppe musste für den Wettbewerb sechs Schützinnen beziehungsweise Schützen stellen, die jeweils ein Los mit zehn Schüssen erbringen mussten. Daraus zog die amtierende Königin Sandra Weimer im Anschluss an den Wettbewerb drei Wertungsschüsse. Als Gewinne gab es für alle Gruppen Schinken, Eier und eine Flasche Schnaps – Jugendgruppen bekamen Getränkegutscheine.

Aufgrund einer technischen Panne in der Computersoftware konnten die besten Einzelschützen nicht ermittelt werden. Die Siegerehrung nahm Schießwart und zweiter Vorsitzender Ralf Merschmann mit dem Königspaar Udo und Sandra Weimer sowie Oberst Reinhard Bänisch vor.